

arcade

ORGATEC **ALLE OFFICE-TRENDS** TEXTILIEN 09/10 **GEWAGT** ANGESAGT **DIE SPANIER**
LICHT-PLANUNG **TAG-HELL** CITYS **BESTE LAGEN** IMM TRENDBOARD **WOHN-VISIONEN**

GROSSES **HOTEL** SPECIAL
BAU-BOOM WELTWEIT

Gefragt wie nie:
die architekten
Mehr Raum, mehr Einfluss, mehr Image

“WIR SIND KEINE SCHNÖRKEL-TYPEN”

Schon ihr Name ist ein genialer Wurf: hansandfranz. So taufen die beiden Senkrechtstar Horst Wittmann und Konstantin Landuris ihr Design-Büro. Ein Name, der hängen bleibt und in New York ebenso verstanden wird wie in Mailand. Dort hatten die beiden ihren ersten großen Auftritt. Und das war erst der Anfang...

DAVON KÖNNEN die meisten Jungdesigner nur träumen: schon während des Studiums so richtig durchstarten und das auch noch mit sensationellem Erfolg. Die beiden Münchner Konstantin Landuris und Horst Wittmann, alias hansandfranz, leben diesen Traum. Und können es so richtig selbst noch nicht glauben.

Angefangen hatte alles mit der Teilnahme am Salone Satellite vor zwei Jahren. Dort stellten sie – beide studieren an der Akademie der bildenden Künste München Design – ihre innovative Leuchte 'Troja' vor. Ein schlichtes, aber raffiniertes Objekt in Form eines leuchtenden Halbkreises. Nicht nur, dass sie damit auf Anhieb einen Sonderpreis für Jungdesigner abräumten, obendrein wurden sie auch noch zur Teilnahme an der New Yorker Messe ICFF eingeladen. Dafür bauten sie auf die Schnelle noch etliche Prototypen ihres Leuchtenentwurfs 'Three'. Kaum in Big Apple angekommen, fand sich für 'Three' auch gleich ein Hersteller: der italienische Produzent Macrolux. Und die Glückssträhne ging weiter; der Kontakt zu Bernhardt Design entstand,



Wissen wie's geht: Konstantin Landuris (r.o.) und Horst Wittmann (l.o.) schauen positiv in die Zukunft. Obwohl beide noch studieren (das Diplom steht kurz bevor), haben sie schon beachtliche Erfolge zu verbuchen. Für ihre halbkreisförmige Leuchte 'Troja' (r. außen) gewannen sie einen Preis für Jungdesigner. Ihr Entwurf der Dreifußleuchte 'Three' (r.) geht beim Italiener Macrolux in Produktion und für Bernhard Design entwarfen sie die Hocker- und Bank-Kollektion 'Cycle' (Mitte). Kl. Bild o.: Starke Licht-Installation an der Akademie der bildenden Künste München.



einem bekannten US-Hersteller, der mit Design-Größen wie Ross Lovegrove, Pearson Lloyd und Arik Levy zusammenarbeitet, und der hansandfranz quasi aus dem Stand beauftragte eine Sitz-Kollektion zu entwerfen. So entstanden die super-minimalistischen Hocker und Bänke 'Cycle', die europaweit über Danerka vertrieben werden.

Inzwischen haben hansandfranz ein eigenes Büro bezogen, direkt an der Isar. Dort werden bereits die nächsten tollen Ideen ausgeheckt. Wahrscheinlich wieder geniale, puristische Produkte. Denn, eins können die beiden über ihren Stil bereits sagen: "Wir sind keine Schnörkel-Typen!"